

Anmeldung

Zur Tagung **«Karma-Praxis», am 1. und 2. Dezember 2018** in Kassel.
Bitte bis 25. November eine Anmeldung pro Person senden an:
Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland e.V.
Zur Uhlandshöhe 10 | 70188 Stuttgart | Fax 0711 / 164 31 – 30
oder per Email senden an: info@anthroposophische-gesellschaft.org

Tagungskarte

- | | |
|---|--------|
| <input type="checkbox"/> Tagungsbeitrag für alle Veranstaltungen | 80,- € |
| <input type="checkbox"/> Tagungsbeitrag ermäßigt für Studenten, Arbeitslose, Bedürftige | 40,- € |

Verpflegung

- | | |
|---|---------|
| <input type="checkbox"/> vegetarisch | |
| <input type="checkbox"/> Mittagessen Samstag | 12,50 € |
| <input type="checkbox"/> Abendessen Samstag | 12,50 € |
| <input type="checkbox"/> Mittagessen Sonntag | 12,50 € |
| <input type="checkbox"/> 3 Kaffeepausen mit Gebäck, Wasser, Säfte | 15,- € |

Die **Gesamtsumme** von ...,- €

habe ich überwiesen auf das Konto: Anthroposophische Gesellschaft
Konto 1008 45 05 | BLZ 430 609 67 | GLS Bank | Stichwort: Tagung Karma 2018
IBAN DE51 4306 0967 0010 0845 05 | BIC GENODEM1GLS
Bei Fremdüberweisung bitte angeben, für welchen Teilnehmer bezahlt wird. | Nach Anmeldeabschluss: zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 15 €. | Stornogebühr: mindestens 20 €. Bei Stornierung innerhalb einer Frist von 14 Tagen bis zur Veranstaltung: die Hälfte aller bestellten Karten- und Verpflegungspreise. | Karten für Einzelveranstaltungen an der Abendkasse.

Vorname, Nachname

Straße, PLZ, Ort

Telefon, ggf. Fax, ggf. Email

Datum, Unterschrift

Information

Tagungsort

Anthroposophisches Zentrum Kassel e.V.
Wilhelmshöher Allee 261
34131 Kassel
Tel 0561 / 93 0 88-0
tagungen@az-kassel.de
www.az-kassel.de
(direkt am Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe)

Veranstalter/Tagungsbüro

Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland e.V.
Zur Uhlandshöhe 10
70188 Stuttgart
Tel 0711 / 164 31 – 21
Fax 0711 / 164 31 – 30
info@anthroposophische-gesellschaft.org
www.anthroposophische-gesellschaft.org

Tagungsgebühren

Tagungsbeitrag ist 80,- €, ermäßigt (Studenten, Arbeitslose, Bedürftige) 40,- €. Bitte mit der Anmeldung überweisen. Notfalls ist der Betrag auch vor Ort zahlbar.

Verpflegung

Warme Mahlzeit (auch vegetarisch) Samstagmittag, Samstagabend, Sonntagmittag jeweils 12,50 Euro pro Mahlzeit
3x Kaffeepausen mit Gebäck, Wasser und Säften (Eröffnung, Samstagnachmittag, Sonntagvormittag), 15,- Euro gesamt pro Person. Zahlbar mit der Anmeldung per Überweisung. Notfalls auch vor Ort möglich.

Übernachtung

ist individuell zu buchen. Leicht zu finden im Internet, Kassel Wilhelmshöhe eingeben. Hotelvorschläge: Hotel Kurfürst, Hotel Schweizer Hof, Intercity-Hotel Kassel.

›Woraus ist
eigentlich unserer
Erdenentwicklung
diese Wohltat
entsprungen, dass
es ein Karma gibt?
Von keiner anderen
Kraft kommt
das Karma
in der ganzen
Entwicklung
als von Christus.«

Rudolf Steiner,
GA 107, Seite 250

Sponsoren der Tagung

Anthroposophische Gesellschaft
in Deutschland e.V.
Stiftung Karmakultur von Immo Lünzer

Foto Malte Stocker
Bildbearbeitung, grafische
Gestaltung Benjamin Kolass

Konflikte, Zerwürfnisse, Ausgrenzungen, Verletzungen und Missverständnisse, aber auch Zuneigung und unterstützende Hingabe prägen immer wieder unser soziales Leben. Woraus entstehen sie? Was macht die Begegnung mit dem Anderen oft schwierig? Zunehmend wird das menschliche Miteinander, die Zusammenarbeit, die Gemeinschaftsbildung zu einem Prüfstein für gegenseitige Anerkennung, Toleranz, Menschenwürde, Heilungs- und Friedensfähigkeit. Die Sehnsucht nach Zusammenhalt und Vernetzung wächst. Sozial-Media und Partnervermittlungen haben Hochkonjunktur. Wie aber entsteht ein tieferes Verständnis darüber, wer der andere Mensch ist und was ich wirklich mit ihm zu tun habe?

Rudolf Steiner sieht in der Schicksals-Erkenntnis und einer daraus entstehenden Karma-Praxis den Schlüssel zu einem tieferen Menschenverständnis und einen wesentlichen Schritt zu einer neuen Begegnungskultur und sozialem Miteinander im Zwischenmenschlichen. Was kann ich für mein eigenes Leben aus dem übenden und erkennenden Umgang mit dem Thema Karma gewinnen? Was bedeutet er für das menschliche Zusammenleben?

Wir gestalten an diesem Tagungswochenende einen Üb-, Schulungs- und Reflexionsraum zur Karma-Praxis als einer zukünftigen, sozialen Not-Wendigkeit. Ca. 15 Dozenten werden ihren methodischen Einstieg zur Vertiefung der Karma-Arbeit anbieten. Eine Vielfältigkeit, die von Mysterien-Dramen-Szenen, Schicksalslernen und Menschenbetrachtungen über künstlerische Karma-Arbeit, bis zu Rückführungs-Therapie reicht. Wir wollen nicht die eine Methode propagieren, sondern ein Arbeits-Werkstatt-Feld aufmachen, an dem Sie erfahrend und forschend mitwirken können. Es geht uns um eine Entwicklung zur Selbstverantwortung in Schicksalsfragen, die dann auch in der Welt positives bewirken kann. Seien Sie herzlich eingeladen, mit uns an einer neuen spirituellen Sozialkultur zu arbeiten.

Die Vorbereitungsgruppe

*Manfred Fahrenttrapp, Lisa Geyer, Jaak Hillen,
Christoph von Keyserlingk, Dagmar Krüskemper,
Silyia Quint, Michael Schmock, Katja Schultz,
Hans Supenkämper, Eva Wolter*

KARMA- PRAXIS

Zum übenden Umgang mit Schicksalsfragen



Eine offene Werkstatt
der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland

1. und 2. Dezember 2018
Anthroposophisches Zentrum, Kassel

Üb-Gruppenangebote

1. Marianne Carolus | »Dein Leiden ist Deine Tür« | Johannes Thomasius ist im Beginn des ersten Mysterien-Drama's depressiv. Sein Fühlen wird darin aber ganz zum Sinnesorgan. In dem Workshop werden wir einen ganz neuen Gesichtspunkt erleben zu unserem Leiden, das uns zur Selbsterkenntnis führt.

2. Christoph von Keyserlingk und Dagmar Krüskemper | **Karma und vergangene Leben im Alltag** | Wir werden veranschaulichen und üben, wie sich Karma und vergangene Leben täglich auf unser Denken, Fühlen und Verhalten auswirken.

3. Eva Wolter | **Meditation und Rückführung** Durch eigenes Tun, Erleben und Erfahren gehen wir zwei Wege, die zu einer erweiterten Erkenntnis führen können. Dabei sammeln wir Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

4. Alexander Schaumann | **Menschenbetrachtung – Eine Übung »wesentliches« zu sehen** | In der Betrachtung von einzelnen Menschen, die sich als »Modell zur Verfügung stellen, werden Schicht für Schicht tiefere Wahrnehmungsebenen erschlossen, um so durch die Anschauung zum »Wesentlichen« zu kommen.

5. Dr. Klaus Hartmann | **Wiederverkörperung und Schicksal** | Das Seminar erarbeitet eine gedanklich-übende und begriffsklärende Grundlage und Methodik, um vom Karma-Empfinden zur Karma-Erkenntnis zu kommen.

6. Katja Schultz | **Karmische Begegnung: Sozial – Kunst – Therapie** | Karmische Begegnung und die damit verbundene Wahrnehmungsschulung, versteht sich als Übstrecke, um durch das sichtbar werden lassen der Schatten und Wunden, die Menschwerdung in den Vordergrund zu stellen.

7. Hans Ten Dam | **Rückführung und die karmischen Ursachen von Burn-Out** | Einführender Überblick mit Gruppenarbeit und Demonstration.

8. Silvia Quint | **Karma und Wiedergeburt – Einstiegsübungen** | Die Welt kann erst heilen, wenn die Wahrheiten von Karma und Wiedergeburt für alle Menschen selbstverständlich sind. Das ist ein langer Weg. Wie finde ich den Einstieg?

9. Jaak Hillen | **Die künstlerische Karma-Arbeit** | Ein praktischer, künstlerischer und tiefer Umgang mit Karma und Reinkarnation.

10. Hans Supenkämper | **Geld und Schicksal – Karmische Signaturen des Geldes in meiner Biografie** | Wie begegnet mir Geld in meiner Biografie? Wie begegne ich Geld in meiner Biografie?

11. Inge Denzinger und Manfred Fahrenttrapp | **Karma und Bewusstsein** | Durch meditatives Üben den Wechsel aus der heutigen Inkarnation in ein früheres Leben erlebbar und verständlich machen.

12. Stefanie und Solco Aurig | **Musik als künstlerischer Einstieg in die Karma-Praxis** Instrumente oder die eigene Stimme können eine Brücke bauen um mit karmischen Fragen in Beziehung zu treten. Wir werden uns mit praktischen Übungen einen Einstieg erarbeiten. Es sind für diese Arbeitsgruppe keinerlei musikalische Vorkenntnisse erforderlich!

13. Ruth Rick | **Tanz und Bewegung als Erkenntnisquelle** | Unser schlafender Wille bewegt uns und macht damit Karma sichtbar. Das gilt es zu erkennen, mit neuem Blick auf uns selbst, wertschätzend, achtsam, Sinn suchend, Leben stärkend.

14. Robert Hell | **Karmische Knoten lösen im »Offenen Raum«** | Es geht in dem Workshop im Wesentlichen um die Praxis des Offenen Raumes als Ort des wirklichen Seins. Im Weiteren geht es darum, wie er genutzt werden kann zur Begegnung jenseits der karmischen Verwicklungen.

15. Enrica Dal Zio | **Entwicklung von Selbst-imaginationen mit Vergangenheits- und Zukunftskräften.**

Samstag, 1. Dezember 2018

13.00 Angebot zum Mittagessen

14.30 bis 16.00 Eröffnungsplenum Begrüßung und einführende Motive, **Karma-Praxis als Zeitnotwendigkeit**, Michael Schmock Sozial-Kunst: Katja Schultz

Podium Meine Motive zur Karma-Arbeit. Individuelle Zugänge und Anliegen Jaak Hillen, Hans Ten Dam, Alexander Schaumann, Katja Schultz, Hans Supenkämper, Eva Wolter Moderation: Michael Schmock Vorstellung der Üb-Gruppen

16.00 Pause

16.30 **Üb-Gruppenangebote, Teil 1** Möglichkeiten zum Einstieg in eine Methode der Karma-Praxis

18.00 Abendessen

19.30 **Schicksalserfahrungen Zwischen Erfahrung und Erkenntnis – Motive zu den Mysteriendramen** Einstiegsbeitrag Dr. Klaus Hartmann

Szenen aus den Mysteriendramen R. Steiners Leitung: Gioia Falk, Schauspieler der Goetheanum-Bühne

21.15 Ende

Sonntag, 2. Dezember 2018

9.15 **Mysterien im Treppenhaus** Ein sozial-künstlerischer Empfang Enrica Dal Zio

9.30 **Üb-Gruppenangebote, Teil 1** Fortsetzung der Gruppen vom Vortag

11.00 Pause

11.30 Abschlussplenum, Podium **Karma-Praxis als soziale Notwendigkeit: Was ist gemeint?** Podiumsteilnehmer vom Auftakt-Plenum Gespräch mit den Teilnehmern Moderation: Michael Schmock

Sozial-künstlerischer Abschluss und Ausblick Enrica Dal Zio Katja Schulz, Michael Schmock

13.00 Angebot zum Mittagessen, Abreise

(Stand: August 2018, Änderungen vorbehalten)

Referenten



Marianne Carolus (Gruppe 1) Geb. 1949, Mutter und Großmutter, lebt in Friesland, NL. Seit 1999 Reinkarnationstherapeutin, seit 2004 Dozentin für Reinkarnationstherapie in der Evadio Schule, von 1981 bis 2012 Waldorf-Schulärztin.

Christoph von Keyserlingk (2) Therapeutische Praxis in Dresden. Mit dem Karmagedanken aufgewachsen, der in Indien vertieft wurde. Rückführungen seit über 30 Jahren. Mit seiner Frau Ausbilder in Regressionstherapie und systemischen Stellen. www.air-dresden.de



Dagmar Krüskemper (2) Ärztin, Mitglied der GAÄD (Gesellschaft anthropos. Ärzte Deutschland), Reinkarnationstherapeutin, zertifiziert bei EARTH (Verband der Regressionstherapeuten). www.praxis.krueskemper.de

Eva Wolter (3) Früher Waldorfklassenlehrerin, seit 2005 eigene »Praxis f. Entwicklungsbegleitung«, tätig als Biografie-Beraterin, Reinkarnationstherapeutin, Psychotherapeutin (HP), Meditationsbegleiterin und Dozentin. www.e-wolter.de



Alexander Schaumann (4) Maler, Dozent in Europa und China mit Kunstbetrachtungen, Kunstgeschichte, Menschenbetrachtung und anthroposophische Themen, verantwortlich im Kollegium der Anthropos. Gesellschaft in NRW und in der Sektion für bildende Künste in Dornach.

Dr. Klaus Hartmann (5) Studium d. Philosophie, Germanistik und Geschichte, Gründung und

Tätigkeit im Novalis-Hochschulverein sowie in der Herbert-Witzenmann-Stiftung und in der Fachhochschule Ottersberg, Kollegiumsmitglied in der Anthropos. Gesellschaft in NRW, Dozent und Autor u.a. diverse Studien zum Thema Reinkarnation.

Katja Schultz (6) Kunsttherapeutin, Karma-Coach und Sozialkünstlerin. Lebt mit der Familie im Ruhrgebiet, Herzensanliegen ist die menschliche Begegnung und deren karmische Hintergründe. www.arsamorfatum.com



Hans ten Dam (7) studierte Psychologie und Pädagogik, seit 1982 Arbeit mit Rückführungen als einer der Pioniere, in seiner Schule »Tasso Institute« lehrt er Transpersonale Regressions-therapie. www.tasso-regressionstherapie.de

Silvia Quint (8) Lehrerin für Kunst, Deutsch und Darstellendes Spiel, Landschaftsplanerin, Anhängerin der von Lucius Burkhard initiierten »Spaziergangs-Wissenschaft« und immer auf der Spur des »Geheimen hinter dem Offenbaren«. Ausbildung RTH bei Evadio.



Jaak Hillen (9) Ist als (sozial-) Künstler international aktiv. Er entwickelte die Künstlerische Karma-Arbeit in »NALM« und »KarmaArt.net«. Mehr dazu findet man in seinem neuen Buch »Wege des Willens«.

Hans Supenkämper (10) Ist 69 Jahre alt. Verheiratet und sechs Kinder. Demeter-Bauer seit 1975. 31 Jahre in einer Lebensgemeinschaft als Bauer und Hausvater. Seit 2006 als Berater für biodynamischen Anbau bei Wala. Zusammen-

arbeit mit Coenraad van Houten. In der Karma-Praxis tätig seit 1996.

Manfred Fahrenttrapp (11) Architekt, Stadtplaner, später: Bildhauer. Heute: Heilende Rückführungen, karmische Forschung mittels Selbstrückführung.



Inge Denzinger (11) Sekretärin, Lehrerin, Mutter von zwei Kindern, seit 1990 Kunsttherapeutin, seit 2009 heilende Rückführungen, in der beruflichen Tätigkeit.

Stefanie Aurig (12) ist Musik- und Gesangstherapeutin und Dozentin in Deutschland und Brasilien. Weiterbildung zur Karma-Arbeit in Bochum bei Jaak Hillen, Leitung Seminarhaus »Kulturhof Sültemühle – Wege zum Ich-Klang« gemeinsam mit Solco Aurig. **Solco Aurig** (12) ist Musiktherapeut und Musiklehrer an einer heilpädagogischen Schule, Weiterbildung für Karma-Arbeit in Bochum. www.kulturhof-sueltemuehle.de



Ruth Rick (13) Studium Diplom-Eurythmie, selbstständige Mediatorin, Tanz MC, Friedenspädagogin, Biodanza-Dozentin, Trägerin des Olof Palme Friedenspreises.

Robert Hell (14) Waldorflehrer, Dozent und Praxisausbilder am Südbayerischen Seminar für Waldorfpädagogik und Erwachsenenbildung, arbeitet seit mehr als 30 Jahren mit Schulungs- und Meditationshintergrund als Unternehmensberater, Coach und Mediator.

Enrica Dal Zio (15, Clown-Improvisationen im Plenum) Theaterausbildung Michael Tschechow Studio Berlin und Bothmer-Gymnastik, Schauspielerin, Regisseurin, Clown und Therapeutin, Trainerin »Schicksalslernen« nach Coen van Houten, Dozentin im Ausbildungszentrum »Stella Maris« (Bologna, Italien) und NALM Italien, 55 Jahre.



Gioia Falk (Demonstrationen Mysteriendrama, Abendprogramm Ausbildung in Eurythmie, Bühnentätigkeit und Eurythmieprojekte in Deutschland und Europa, künstlerische Leitung der Neuinszenierung von Rudolf Steiners Mysteriendramen in Dornach, Vorstand und Generalsekretärin der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland.

Michael Schmock (Eröffnung und Moderationen) Ausbildung in Landwirtschaft, Sozialpädagogik und Organisationsentwicklung, tätig als Kultur- und Bildungsreferent in der Erwachsenenbildung, 20 Jahre Aufbau und Leitung eines Jugendseminars zur Berufsorientierung, heute Vorstands- und Generalsekretärs-Tätigkeit in der Anthroposophischen Gesellschaft in Deutschland.

